

Kirche befindlich bezeichnet und dem Pfarrer zu St. Marein zuzuschreiben ersucht. Die Gülten waren, als die Filialkirche zu Kirchberg eigene Pfarre wurde, offensichtlich zur Pfarre Pickelbach gezogen worden.

Gültaufsandung 39/733 fol. 2 und Buchhalt.-Berichte 1709 fol. 326.

3. Urbar jener Gülten (5 β 24 δ), die sich bei dem vorgenannten Vergleich noch bei der Kirche St. Florian in Kirchberg befinden: 1709 VII 12. (Siehe unter 2.)
Gültaufsandung 39/733 fol. 2' und Buchhalt.-Berichte 1709 fol. 326'.
4. Theresianischer Kataster. Mit Stiftreg. Extr. 1747. G Z 21.
5. Grundbücher:
Untertanen (U 1—6) zu Wörth bei Kirchberg (1), Studenzen (2, 3), Grabenberg KG. Siegersdorf (4) und Kirchbach (5, 6).
 1. GbNR BG. Feldbach Nr. 434. 1783.
 2. GbNR BG. Feldbach Nr. 433. Abg. um 1880.
 3. Extrakt U 4: Bei GbNR BG. Feldbach Nr. 7.

587. Kirchberg am Walde, Herrschaft.

1. Anlage des Wertes der ungeteilten Gülten des Andree von Trauttmannsdorff, seines Bruders Wilhelm und ihres Veters Hanns, des Sohnes nach Balthasar von Trauttmannsdorff, 1542. — Neue Einlage 1543. Gültschätzung 1542 39/565.
2. Urbare:
 - a) 1685 + 1711. Mit Nachträgen. A. Kirchberg a. W. 15/103.
 - b) 1754: Rektifikationsurbar. A. Kirchberg a. W. 19/108
3. Stift- und Steuerregister: 1662, c. 1665 (Fragment), 1668, 1685/1686, 1689, 1690 (Fragment), 1694, 1699, c. 1700, (1703), 1705, 1706, 1708—1711, 1714, 1717, 1718, 1721—1723, 1726, 1727, 1729, 1730, 1734, 1736, 1738—1740, 1742—1744, 1748—1753, 1759, 1761, 1763, 1765, 1771, 1777/1780, 1782/1785, 1796/1802, 1803/1808, 1822/1848. A. Kirchberg 15/102—20 b/109 c.
4. Bergrechtregister: 1700/1713, 1715/1723, 1733/1740, 1759/1767, 1763/1766, 1770/1775, 1801, 1803, 1807, 1808, 1809*), 1810*), 1812*), 1825, 1828, 1829, 1835, 1840, 1842.
A. Kirchberg a. W. 27/140, die mit *) versehenen Jge. ebda. 27/144.
Für 1759, 1761, 1763, 1765, 1771, 1777/1780 und 1782/1785 siehe auch unter den Stiftregistern (3).
5. Stift- und Bergrechtregister einzelner Gülten:
 - a) c. 1630 (Fragment): Amt Neudorf (an der Mur?) mit St. Egidi in Windischbüheln (Sv. Jlj v Slovenskih Goricah) und Jahring (Jarenina) (das Amt fehlt fast zur Gänze) und
Amt Buchberg (Bukovec) GB. Windischfeistritz (Bistrica Slovenska) mit dem Bergrecht daselbst,
sowie die Bergrechte in Schirka, Kittenberg (wo das Bergrecht in jedem 2. Jahr nach Ehrenhausen gereicht wird), Spitzerberg, Dexenberg und Neuberger KG. Langaberg
und das Bergrecht zu Trautmannsdorf mit „Wäxenperg“, Blödenbachberg¹⁾, „Reuter-“ und „Greinerperg“ und „Altenberg“ (weiteres und Abschluß fehlen). A. Kirchberg a. W. 32/176.

- b) (1664) (Fragment): Stiftregister des Amtes Neudorf (mit St. Egidii in WB. und Jahring) (das Amt fehlt fast zur Gänze), der Gült zu Oberschwarza und Unterschwarza und des Amtes Buchberg (Bukovec) (Abschluß fehlt). A. Kirchberg a. W. 32/176.
- c) Amt Buchberg (Bukovec):
1. Stiftregister: 1716—1718, 1720, 1721, 1725 (Extrakt), 1726/1727, 1733, 1746 (Extrakt), 1748 (Extrakt), 1751 und 1753. A. Kirchberg a. W. 32/176.
 2. Bergrechtregister: 1748. A. Kirchberg a. W. 32/177.
6. a) Bergrechtseinlage 1720. Nr. 6.
b) Bergrechtsschätzung 1755. A. Kirchberg a. W. 27/142.
7. Theresianischer Kataster. Mit Stiftreg. Extrn. 1747 und 1752 und Subrep. Tab. 1754. G H 132.
8. Grundbücher:
- a) Mit allen Ämtern wie unter b—d.
1. GbAR Nr. 1175. c. 1770.
 - b) Amt Obertrum (U 1—103) mit Obertrum zu Grafendorf bei Hartberg (1—7), Seibersdorf am Hammerwald (8—20), Safen KG. Obersafen (21—32), Wolfgrub (33—43), Eggendorf (44—50), Dombach (= KG. Unterdombach) (51—57), Löffelbach (58—60), Lehen in der Lungitz (Gräflerviertel) (61—71) und Wiesen an der Lafnitz mit Wagendorf OG. Lungitztal und Lafnitz (72—103).
1. GbNR BG. Hartberg Nr. 160. (I) Abg. um 1885.
 - c) Ämter Mauerhofer (U 104—131), meist OG. Stambach, daneben noch Staudach (104), Erdwegen (106, 108, 109, 113, 127), Schnellerviertel (128) und Gräflerviertel (129),
Kastner (U 132—165), meist KG. Staudach, vereinzelt auch Stambach (145, 146, 150, 152), den Wiesen an der Hochwarth (154—163) und am Masenberg (164—165),
Krieglach (U 166—176) mit Freßnitzgraben (167, 170—172, 175), Alpl (168, 169, 176) und Traibach OG. Langenwang (166, 173, 174),
Aschau OG. Koglhof (U 177—183) und
Wenigzell (U 184—186) mit Haselbach OG. Wenigzell (184), Eben OG. Vornholz (185) und „Grainegg“ Pf. Wenigzell (186).
1. GbNR BG. Hartberg Nr. 161. (II) Abg. um 1885.
2. Extrakte U 166, 173, 174: Bei GbNR BG. Müzzschlag Nr. 71.
3. Extrakte U 167—172, 175, 176: Bei GbNR BG. Kindberg Nr. 6.
4. Extrakte U 177—183: GbNR BG. Birkfeld Nr. 42.
 - d) Bergamt in Greith OG. Staudach (BU 1—44) und legal probierte Meiergründe (DoU 1—19).
1. GbNR BG. Hartberg Nr. 164. Abg. um 1885.
 - e) Supplement-Bände:
1. GbNR BG. Hartberg Nr. 162. (III)
2. GbNR BG. Hartberg Nr. 163. (IV)

1) Plädenpacherperg.

Inhaltsübersicht:

Unter 1, 2, 3, 7 und 8:

Ämter: Ab 1542 (1): **Obertrum**¹⁾ zu Grafendorf bei Hartberg (ab 1662 als „Fuxen-Amt“ zu Obertrum, 1699 als „Jacob Deibls-Amt“, ab 1703 als „Safner-Amt Obertrumb“, ab 1717: Obertrum) mit Seibersdorf am Hammerwald, Safen²⁾ (KG. Obersafen), Dombach³⁾ (KG. Unterdombach), Löffelbach⁴⁾ und Wolfgrub sowie Lehen in der Lungitz⁵⁾ und Wiesen an der Lafnitz als Überlandgrundstücke fremder Holden. — Ab 1662 (3) auch Eggen-dorf;

Mauerhofer (1542 noch zum Teil unter Stambach und Masenberg⁶⁾), ab 1662: „Thurner-Amt“, ab 1685 (2 a): Mauerhofer-Amt;

Kastner (1542 zum Teil unter „Andre Hasen-Amt“, ab 1662: „Seidl-Amt“, ab 1685: Kastner-Amt) mit den Wiesen am Hochwarth⁷⁾ und am Masenberg als Überlandgrundstücke fremder Holden;

Krieglach mit Langenwang⁸⁾ und **Aschau** OG. Koglhof.

Dazu ab 1662 (3): **Wenigzell**⁹⁾. — Ab 1754 (7): Legal probierte **Meiergründe**.

Nur zwischen 1662 und 1703 (3) gesondert ausgewiesen: „Gfäng“ im Safenberg.

Nur in 1542 (1): Schätzung des Hofes und der Gült **Rosental** und des **Prämerhofes** samt Zugehörungen. — Die zur Gült **Rosental** gehörigen Zinsholden. —

Zum Abverkauf des Rosenhofes siehe unter Nr. 380.

Die Holden bei **St. Stefan** OG. Gratkorn. —

Zum Abverkauf dieser Gült vgl. Gültaufsandung 96/1811 fol. 167: Umschreibung der Differenz (2β) der von Ott Ernreich von Trauttmansdorff mit Gotthardt **Zollner** gegen Untertanen zu **St. Stefan** ob Graz und Otternitz (7℥ 5β 12♁) ausgetauschten 7℥ 3β 12♁, 1656.

Die Holden an der **Piberal**¹⁰⁾.

Die Holden zu **Löv**¹¹⁾ KG. Plankenwarth, die zur Hälfte dem Vicedom von Leibnitz zugehören.

Unter 5 a—c:

Amt und Bergrecht Buchberg¹²⁾ (Bukovec), in 5 a mit Fischwasser, Gehölz und Weingarten, in 1746, 1748 und 1751 (5 c 1) mit Seibersdorfern bei **St. Veit**.

Das Bergrecht auch unter 6 a.

Nur unter 5 a und b: **Amt Neudorf** (an der Mur?) (nur fragmentarisch) mit **St. Egid**¹³⁾ in **Windischbüheln** und **Jahring**¹⁴⁾. — Vgl. dazu Gültaufsandung 3/43 fol. 26: **Maria Constantia** von **Auersperg** teilt mit, das **Amt Neudorf** mit dem **Stifte Rein** gegen Gülten in **Krain** (15℥ 2β 23♁) vertauscht zu haben, c. 1690 (**Sikora** III/421: 1693).

Nur unter 5 b: **Oberschwarza**¹⁵⁾ und **Unterschwarza**¹⁶⁾.

Zum Erwerb dieser Gült siehe Gültaufsandung 14/235 fol. 40 a und Gültband 15 fol. 213: Umschreibung der von **Ernreich** von **Trauttmansdorff** im Namen der **Maria Rosina** von **Falbmhaupt** aus dem Erbe nach

ihrem Vater Gottfridt von Falbmhaupt an Georg Christoph von Trautmannsdorff verkauften Gülten zu Ober- und Unterschwarza (16 U), 1642. — Siehe später unter H. Weitersfeld.

Unter 1, 4, 6, 7 und 8, teilweise auch unter 3 (siehe die Hinweise unter 4):

Ab 1542: Bergrecht in Greith OG. Staudach.

Unter 1 und 5 a:

Das Bergrecht zu Trautmannsdorf. (Siehe dazu auch die Aufgliederung in der Bestandsübersicht unter 5 a.)

Nur in 5 a: Die Bergrechte in Schirka¹⁷⁾, Kittenberg¹⁸⁾, Spitzerberg¹⁹⁾, Dexenberg²⁰⁾ und Neuberg KG. Langaberg.

Sonstiges:

Unter 1 (1542): Schloß Kirchberg samt Zugehörung, Schätzung. — Das Haus zu Graz. — Die Weingärten und ein Holde zu Trautmannsdorf.

Unter 2 a (1685): Kälbergeld.

1) Oberdrum, Obertrumb. — 2) Säfner, Saffener, Sääffen. — 3) Thambach, Tampach, T(h)ombach. — 4) Leflbach. — 5) Lunckwitz, Luncawiz, Luncowitz. — 6) Mais(s)enberg, Mayßenberg. — 7) Hohenwart, Hochenwardt. — 8) Labunckler. — 9) Wenizell. — 10) Biberalm. — 11) Leber bei Blanckenwart. — 12) Puechperg. — 13) St. Gilgen, St. Ilgen. — 14) Jaring. — 15) Ober Schwarzach. — 16) Unter Schwarzach. — 17) Tschirckha. — 18) Khüttenperg. — 19) Spitzenberg. — 20) Texenperg.

588. Kirchberg am Wechsel NO, Stift.

1. Theresianischer Kataster: Stift Kirchberg mit den Pfarrhof Kirchbergischen, bei Wenigzell gelegenen Untertanen (Amt Wenigzell U 1—10). Mit Grundbuchs-Extrakt ca. 1740 und Subrep. Tab. 1753. G Pf. 24.

2. Grundbuch:

Extrakt (Hof in der Frörschnitz): In GbNR BG. Mürzzuschlag Nr. 71.

Zur Gültgeschichte siehe Fritz Posch: Der Rodungsblock der 100 Huben zwischen Masenberg und Wechsel. ZHV IL. Jg., 1958, S. 89—90: Kirchberg am Wechsel (Chorfrauenstift).

Kirchdorf, Pfarrkirche, siehe unter Pernegg.

589. Klamm OG. Breitenstein NO, Herrschaft.

1. Grundbuch:

Extrakte (OG. Spital am Semmering): GbNR BG. Mürzzuschlag Nr. 72.

Hinweise: Urbar der H. Klamm unter dem Semmering, 1569.

NO. Landesarchiv Hs. 607.

Grundbuch der H. Klamm 1741/1839, weitergeführt ab 1850.

NO. Landesarchiv, Gloggnitz, Bezirksgerichtsarchiv Hs. 2/1.

590. Klamm OG. Breitenstein NO, Pfarrgült.

1. Grundbuch:

Extrakte (Wiesenhalbhof und Wiesen am Semmering und zu Steinhaus):

GbNR BG. Mürzzuschlag Nr. 90.